



## TÜBINGEN

### KINDERTAGESSTÄTTE SOPHIE HAUG

Zwischen Tübinger Zentrum und den Kliniken am Hang gelegen, bietet die neue Kindertagesstätte einen herrlichen Blick zum angrenzenden Wald und über die Dächer der Altstadt hinweg. Weit mussten die Kinder nicht gehen, um den Neubau zu beziehen, denn der liegt nur wenige Meter vom Bestand entfernt. Doch der räumliche Gewinn war umso größer: Hell und mit einem gut funktionierenden Akustikkonzept entstand ein neuer Alltag in der Kita. Der zweigeschossige Bau, errichtet in Holzhybridbauweise als Ständerkonstruktion auf massivem Sockel, schiebt sich mit einem zusätzlichen Hanggeschoss in das sorgsam modellierte Gelände ein. Der dort im UG angeordnete Bewegungsraum mit seiner verglasten Fassade lässt Ausblicke durch das wie stilisierte Wurzelwerk gestaltete Tragwerk zu und holt den umgebenden Garten gleichsam ins Innere. Die Gestalt der hinterlüfteten Außenhülle vermittelt in Material und Farbigkeit zum nahe gelegenen Wald: Eine karbonisierte, senkrechte Fichtenschalung beleben Akzenten in leuchtendem Blaugrün. Auch im Innern ist die Umgebung spürbar: Der dunkelbraun strukturierte, erdige Kautschukboden, Wände aus hellem Fichtenholz und abgehängte, hellblaue Holzwoleplatten als Himmel spiegeln die Natur wider. Gelbe Türen bringen als Sonne alles zum Leuchten.

Der gläserne Eingang im EG auf der eher geschlossenen Nordseite ist leicht schräg in die Fassade eingefügt, wodurch eine Überdachung und Wegführung ins Gebäude

entsteht. Im Gegensatz dazu erhielt die Südseite eine zweite, vorgesetzte Laubengangebene, die mit ihren filigranen Stützen ein markantes Gitter vor die bodentief verglasten Öffnungen setzt. Diese Flächen laden zum Spielen ein und verbinden gleichzeitig über zwei Treppen das OG mit dem großzügigen Garten. Das Flachdach ist begrünt und mit Photovoltaikpaneelen ausgestattet. Eine Oberlichtkuppel im Flur des OGs dient der nächtlichen Lüftung.

Die Räume sind klar strukturiert angeordnet: Links vom Eingang befinden sich die Bereiche der Erzieher:innen und der Verwaltung sowie eine Küche und die Garderobe. Der östliche Teil des EGs ist den Kindern unter drei Jahren vorbehalten. Der Erschließungsblock aus Sichtbeton mit Aufzug und einer umlaufenden Treppe aus hellem Holz trennt in der Mitte des Gebäuderiegels die Funktionseinheiten. Im OG findet sich Platz für die zwei Gruppen der über dreijährigen Kinder mit je einem großen und einem kleinen Spielzimmer sowie einem Differenzierungsraum, der die Möglichkeit zum Rückzug bietet. Besonders beliebt bei den Kindern sind die großen Sitzfenster, die sich nach Osten bzw. Westen orientieren und zum Verweilen verführen.

~Petra Ralle

{Standort: Rosenauer Weg 3, 72076 Tübingen

Architekten: Dannien Roller Architekten + Partner, Tübingen

Fertigstellung: August 2022